



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für psychologische Beratung, Coaching und Seminare

Beratungs-, Coaching- und Seminarveranstalter:

„Mental Fit“ Inhaber, Mandy Schroeder, Eisenwerkstr. 1d, 02994 Bernsdorf
info@mandyschroeder.de / Telefon: 0176-52367157

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte des Beratungs-, Coaching- und Seminaranbieters, „Mental Fit“ Inhaber Mandy Schroeder, nach diesem Vertrag mit seinem Vertragspartner, nachstehend „Klient“ oder „Teilnehmer“ genannt.
- 1.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Klienten schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Klient nicht in Textform Widerspruch erhebt. Der Klient muss den Widerspruch innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an den Veranstalter absenden.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1 Der Veranstalter bietet Beratungs-, Coaching- und Seminarveranstaltungen an. Diese werden von Einzelpersonen oder bei Gruppenveranstaltungen von mehreren Personen besucht. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung des Leistungsangebots wird von dem Veranstalter unter anderem auf seiner Internetpräsenz und in von ihm sonstig genutzten Medien bekannt gegeben.
- 2.2 Grundlegender Gegenstand des Vertrages sind die in den Angeboten und Leistungspaketen beschriebenen Leistungen im jeweils angegebenen Umfang.
- 2.3 Der Klient ist darüber aufgeklärt, dass die erbrachte Beratung bzw. das Coaching keine therapeutische Leistung darstellt und auch keine eventuell erforderliche Untersuchung durch einen Arzt ersetzt. Bei auftretenden Beschwerden mit Krankheitswert muss der Klient selbstständig und unaufgefordert einen Arzt konsultieren.

3. Zustandekommen des Vertrages

- 3.1 Ein Vertrag für Seminarveranstaltungen kommt entweder durch Annahme eines Angebotes (Gruppenveranstaltung) oder durch die Übermittlung und Bestätigung der ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeerklärung (Einzelanmeldung Seminar) auf dem Postweg, per elektronische Post oder durch mündliche Absprache und anschließendem Nachreichen einer schriftlichen Teilnahmeerklärung zustande. Ein Vertrag für Beratungs- oder Coachingleistungen kommt durch den Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung oder die mündliche Absprache und anschließende schriftliche Vereinbarung zustande.
- 3.2 Mit dem Zustandekommen des Vertrages treten diese AGB in Kraft.
- 3.3 Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Abweichende Bedingungen werden nicht anerkannt, soweit ihrer Geltung bei Vertragsschluss nicht schriftlich vom Veranstalter zugestimmt wurde.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für psychologische Beratung, Coaching und Seminare

Einzelanmeldung Seminar

- 3.4 Jeder Seminarteilnehmer erhält nach Eingang seiner Teilnahmeerklärung eine Bestätigung oder Ablehnung.
- 3.5 Die Teilnahmeerklärung ist verbindlich und kann nur nach Absprache mit dem Veranstalter gegen Zahlung einer Stornierungsgebühr in Höhe von 30% der Teilnahmegebühr, mindestens jedoch 30,00 EUR für gegenstandslos erklärt werden.
- 3.6 Der Veranstalter behält sich vor, bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Durchführung der Veranstaltung abzusagen bzw. zu kündigen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden konnte.

Gruppenveranstaltungen / Inhouseseminare

- 3.7 Bei einer Gruppenanmeldung, beispielsweise für Seminare in Unternehmen, schließt der Veranstalter mit der für die Teilnehmer verantwortlichen bzw. mit der weisungsberechtigten Person einen Vertrag zur Durchführung einer Veranstaltung für eine begrenzte Personenanzahl. Dieser ist verbindlich.

Beratung / Coaching

- 3.8 Der Vertrag kommt nach Terminanfrage mit der schriftlichen Bestätigung des Termins zustande.
- 3.9 Wird der Termin durch den Klienten weniger als 24h im Voraus abgesagt, fällt eine Ausfallgebühr in Höhe von 30,00 EUR an.

4. Vertragsdauer und Honorar

- 4.1 Die Leistungen in dieser Praxis sind Privatleistungen. Eine Nichterstattung durch Kostenträger (z.B. Private Krankenversicherung) hat keinen Einfluss auf das vereinbarte Honorar.
- 4.2 Das Honorar für die jeweilige Leistung richtet sich nach dem aktuellen Preisverzeichnis zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.
- 4.3 Leistungen können im Voraus per EC-Zahlung oder auf Rechnung beglichen werden. Ein genereller Anspruch auf Zahlung auf Rechnung besteht nicht.
- 4.4 Zahlungen auf Rechnung sind 10 Tage nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig. Bei Überschreitung der Zahlungstermine steht dem Veranstalter ohne weitere Mahnung ein Anspruch auf Verzugszinsen oder Mahngebühren zu. Das Recht der Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadens bleibt unberührt.
- 4.5. Der Veranstalter kann Barauslagen und besondere Kosten, die dem Veranstalter auf ausdrücklichen Wunsch des Klienten entstehen, zur Abrechnung bringen.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für psychologische Beratung, Coaching und Seminare

5. Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommenen Leistungen

- 5.1 Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag bzw. dem Inhalt des gebuchten Kurses zwischen dem Veranstalter und dem Klienten.
- 5.2 Werden einzelne Leistungen durch einen Klienten nicht in Anspruch genommen, so verfällt der Anspruch auf die nicht in Anspruch genommenen Leistungen. Dies ist u.a. der Fall, wenn gebuchte Sitzungspakete nicht im Rahmen der vereinbarten Vertragslaufzeit genutzt werden. Der Veranstalter ist verpflichtet, regelmäßig Termine anzubieten.

6. Allgemeine Teilnahmebedingungen

- 6.1 Alle Sitzungstermine eines Coachings bzw. einer Beratung sind innerhalb eines Zeitraumes von max. 6 Monaten in Anspruch zu nehmen. Der konkrete Zeitraum wird im Rahmen des Vertrages zwischen den beiden Vertragsparteien festgelegt. Eine Terminnachbuchung, 6 Monate nach Kursbeginn, ist ungeachtet der Gründe nur nach Verfügbarkeit möglich.
- 6.2 Veranstaltungen und Seminare, gerade solche im sog. Outdoorbereich sind nie ohne ein Restrisiko. Gegen einen Unfall und Bergung ist jeder Teilnehmer nur im Rahmen seiner eigenen Unfallversicherung versichert.

7. Verschwiegenheitspflicht

- 7.1. Der Veranstalter verpflichtet sich, während der Dauer einer Veranstaltung und auch nach deren Beendigung, über alle Gesprächsinhalte Stillschweigen zu bewahren.
- 7.2 Die vom Veranstalter geschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung vereinbarter Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges.
- 7.3 Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Veranstalter in demselben Umfang.

8. Datenschutz

- 8.1 Die zur Kurs- und Seminarbuchung benötigten persönlichen Daten werden gemäß der DSGVO verarbeitet. Bei Zustandekommen des Vertrages wird der Datenverarbeitung, im für die Leistungserbringung erforderlichen Umfang, automatisch zugestimmt. Der Klient verpflichtet sich zur Abgabe wahrheitsgemäßer Angaben.

9. Sonstige Bestimmungen

- 9.1 Aktive Mitwirkung der Klienten: Der Klient wirkt aktiv am Coachingerfolg mit, indem er bestimmte Aufgaben zur Unterstützung seines Coachings erledigt. Schwierigkeiten die es dem Klienten nicht möglich machen, seinen Beitrag zum Erfolg zu leisten, bespricht er mit dem Veranstalter.
- 9.2 Für den Inhalt des Onlineangebotes (Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen) wird keine Gewähr übernommen.